

Benutzungshinweise des BfR für Antragsteller vom 31. März 2015

Die Web-Anwendung „AnimalTestInfo-Antragsteller“ bietet Ihnen die Möglichkeit die Nichttechnischen Projektzusammenfassungen für Ihr Tierversuchsvorhaben im passwortgeschützten Bereich der Datenbank AnimalTestInfo des BfR zu erstellen, zu bearbeiten und abzulegen.

Zum Inhalt der Nichttechnischen Projektzusammenfassungen zu Tierversuchsvorhaben finden Sie im [„Leitfaden zur Erstellung der Nichttechnischen Projektzusammenfassung \(NTP\) für Tierversuchsvorhaben“](#) (Information Nr. 025/2013 des BfR vom 22. August 2013, Version 1.2) wichtige Erläuterungen.

Wichtiger Hinweis: Bei der Erstellung einer NTP erhalten Sie eine zehnstellige Identifizierungsnummer (NTP-ID). Bitte teilen Sie diese NTP-ID Ihrer zuständigen Behörde beim Einreichen des Tierversuchsantrages mit. Nur wenn die zuständige Behörde NTP-ID hat, kann sie die NTP im Falle der Genehmigung des Tierversuchsantrages zur Veröffentlichung freigeben. Die passwortgeschützte Web-Anwendung „AnimalTestInfo-Antragsteller“ und die ebenfalls passwortgeschützte Web-Anwendung „AnimalTestInfo-Behörden“ sind voneinander getrennt.

Registrierung und Anmeldung

Um mit der Anwendung „AnimalTestInfo-Antragsteller“ arbeiten zu können, ist eine Anmeldung erforderlich. Falls Sie noch keine Anmeldedaten besitzen, registrieren Sie sich bitte zuerst als neue/r Benutzer/in unter „Neu registrieren“. Auf der sich nun öffnenden Seite können Sie sich als neuer Benutzer registrieren, dafür brauchen Sie eine gültige E-Mail-Adresse. Weitere Details finden Sie unter „Hinweis“ im rechten Teil der geöffneten Seite.

Nach erfolgreicher Registrierung können Sie sich dann auf der Startseite mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort anmelden.

Nach der Anmeldung haben Sie auf der Willkommen-Seite die Möglichkeit, eine neue NTP zu erstellen und zu speichern („Neue NTP eingeben“). Sie können aber auch die von Ihnen bereits eingegebenen NTPs ansehen, aktualisieren und die bearbeitete Version speichern („Meine NTPs verwalten“). Falls Sie eine NTP zu einer genehmigungspflichtigen Änderung eines bereits genehmigten Tierversuchsvorhabens erstellen wollen, können Sie unter „NTP zu Änderungsantrag eingeben“ die entsprechende NTP bearbeiten und speichern.

Neue NTP eingeben

Wenn Sie „Neue NTP eingeben“ wählen, öffnet sich die entsprechende Eingabemaske. Dort finden Sie auch Hinweise zum Ausfüllen sowie im [„Leitfaden zur Erstellung der Nichttechnischen Projektzusammenfassung \(NTP\) für Tierversuchsvorhaben“](#). Mit „Zwischenspeichern“ gelangen Sie zu einer Übersicht Ihrer eingegebenen Daten. Diese sind nun gespeichert und automatisch mit einer zehnstelligen Identifizierungsnummer (NTP-ID) versehen.

Diese NTP-ID setzt sich aus folgenden Teilen zusammen: die ersten acht Ziffern bilden die Stamm-ID, die neunte Ziffer ist die Versionsnummer, die zehnte Ziffer ist die Prüfnummer.

Mit „Weiter bearbeiten“ können Sie sofort Änderungen vornehmen. Bis zu diesem Schritt wird noch keine automatische Kontrolle der Vollständigkeit der Daten vorgenommen.

Um die Eingabe der NTP abzuschließen, müssen Sie zunächst über die Checkbox Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung geben und dann auf „NTP fertigstellen“ klicken. Erst jetzt wird überprüft, ob Sie alle Pflichtfelder ausgefüllt haben. Wenn dies nicht der Fall ist, werden Sie mit rot unterlegten Hinweisen gebeten, entsprechende Ergänzungen vorzunehmen. Wurden alle Daten von Ihnen vollständig eingegeben, erhalten Sie eine Bestätigung für die Speicherung. Über das PDF-Symbol können Sie die entsprechende Version abrufen und für Ihre Unterlagen zum Genehmigungsantrag ausdrucken. Die NTP-ID ist in der PDF-Datei oben links vermerkt.

Meine NTPs verwalten

Über „Meine NTPs verwalten“ gelangen Sie zu einer Übersicht Ihrer zwischengespeicherten bzw. fertiggestellten NTPs, die bisher noch nicht von Ihrer Genehmigungsbehörde zur Veröffentlichung freigegeben wurden. Um eine NTP zu bearbeiten oder zu löschen, müssen Sie diese markieren (Kästchen „Auswahl“). Wenn Sie eine NTP löschen, kann sie nicht mehr freigegeben werden, selbst wenn die NTP-ID der Genehmigungsbehörde bekannt ist.

Wenn Sie eine NTP bearbeiten („Markierte NTP bearbeiten“), die noch den Status „zwischengespeichert“ hat, bleibt die NTP-ID erhalten und Sie überschreiben mit Ihren neuen Angaben die bisherige NTP. Sie haben die Möglichkeit, eine schon fertiggestellte NTP zu bearbeiten. Diese wird dann beim erneuten „Zwischenspeichern“ unter einer neuen Versions- und Prüfnummer (vor- bzw. letzte Ziffer der zehnstelligen NTP-ID) abgespeichert. Die ersten acht Stellen (Stamm-ID) der NTP-ID bleiben erhalten.

Auch die überarbeitete NTP können Sie mit „NTP fertigstellen“ abschließen. Es wird ebenfalls eine PDF-Datei erzeugt, die Sie sich ausdrucken können. Bitte beachten Sie, dass Sie maximal 9 Versionen einer NTP unter derselben Stamm-NTP-ID speichern können. Ab der 10. Version erhält die NTP eine neue NTP-ID.

Das Erstellen einer neuen Version kann von Bedeutung sein, wenn Sie die NTP bereits eingereicht haben, aber noch Änderungen vornehmen müssen. Bitte achten Sie darauf, die aktuelle NTP-ID einschließlich Versions- und Prüfziffer bei der zuständigen Behörde anzugeben.

Zu Ihrer Übersicht können Sie diese NTP-Liste als PDF aufrufen und ausdrucken. In der Liste sind nur die NTPs enthalten, die noch nicht von Ihrer zuständigen Genehmigungsbehörde zur Veröffentlichung freigegeben wurden. Die schon veröffentlichten NTPs können Sie unter der Adresse <http://www.animaltestinfo.de> mit geeigneten Stichwörtern und Filtereinstellungen finden.

Falls eine NTP schon zur Veröffentlichung freigegeben, dann aber wieder zurückgezogen wurde, ist das ebenfalls in der Spalte „Status“ vermerkt. Ob dies bedeutet, dass Sie die NTP noch einmal überarbeiten sollen, kann Ihnen nur Ihre zuständige Genehmigungsbehörde mitteilen.

NTP zu einem Änderungsantrag eingeben

Nach dem Klicken des Links „NTP zu Änderungsantrag eingeben“ werden Sie aufgefordert, die NTP-ID der NTP zu Ihrem ursprünglichen Antrag (Original-NTP) einzugeben. Damit wird gewährleistet, dass nach der Veröffentlichung der geänderten NTP die Original-NTP aus der Datenbank gelöscht wird. Mit „NTP suchen“ öffnen Sie ein Eingabefenster wie zur Erstellung oder Bearbeitung einer NTP, in das die Inhalte Ihrer Original-NTP schon eingetragen sind und beliebig geändert werden können. Beachten Sie bitte, dass Ihre neue NTP wieder alle erforderlichen Angaben zu Ihrem Versuchsvorhaben enthalten soll. Wenn sich zum Beispiel die Tierzahl gegenüber dem ursprünglichen Antrag erhöht hat, geben Sie bitte die neue vorgesehene Gesamtanzahl an. Beim Speichern wird eine neue NTP-ID vergeben. Das Abschließen der Eingabe, die Statusvergabe und die Versionszählung bei Änderungen erfolgen automatisch wie oben beschrieben.

Datenschutz

Ihre E-Mail-Adresse wird weder veröffentlicht noch den Genehmigungsbehörden mitgeteilt. Für den Inhalt Ihrer NTP sind Sie selbst verantwortlich. Bitte achten Sie darauf, keine Namen von Personen oder Institutionen im Text der NTP anzugeben. Nach der Freigabe durch die Genehmigungsbehörde ist jede NTP sofort unter www.animaltestinfo.de abrufbar.